



+++ Wolframs-Eschenbach vs. SVA +++

In der Europapokal-Arithmetik haben wir die Boys in Green ganz klar 5:1 geschlagen. Aber von Anfang an.

Hofmockel für Weinmann, Kraft für Hellmann, Glas für Sabla. Wir starteten furios. Durch die erste Chance gingen wir 1:0 in Führung! Der bockstarke Hofmockel legte quer auf den noch bockstärkeren Felix Semmlinger, der über Lutz hinweg einschießt. Der Heimmannschaft fiel wenig ein mit ihrem Ballbesitz, Kergl hielt im ersten Durchgang den Kasten souverän sauber. Sonst keine Highlights.

In der zweiten Halbzeit kam Sabla für Rieger. Und dann fragt man sich, wieso er draußen sitzt. Hofmockel legt wieder quer, dieses Mal auf den eingewechselten SABLER, der wieder über Lutz hinweg einhebt. 2:0. Die Sache ist geritzt. W.E. hatte mehr Ballbesitz, aber kaum klare Torchancen. Gegen Ende des Spiels wurden nur noch hohe und weite Bälle in unseren Sechzehner geschlagen, von denen einer eingeköpft wurde. Da haben wir sie nochmal ranschnuppern lassen. Die Nicklichkeiten nahmen zu und somit gab es noch kluge Ampelkarten auf beiden Seiten.

+++ SVA vs. TSV Elpersdorf +++

Gegen die stark abstiegsgefährdeten Elpersdorfer fand unsere junge Truppe nicht ins Spiel. Vielleicht auch schon zu sehr auf das TOTO-Pokalfinale fixiert, unterlag unsere Mannschaft 0:1 durch den Treffer des Tages von Simon Trupp in der 75. Minute.

+++ 1. FC Sachsen vs. SVA +++

Auf dem neuen Sachsener Platz entwickelte sich nach einer durchwachsenen ersten Halbzeit in den zweiten 45. Minuten noch eine sehr rasante um nicht zu sagen turbulente Partie. In der 20. Minute erzielte Yannic Böhmländer den Führungstreffer für die Heimelf. Diesen konnte Marco Rieger bereits kurz darauf egalisieren. In der zweiten Halbzeit kam Andrian Emini für unseren verletzten Hans zu seinem ersten Kreisligaeinsatz. Das Spiel war gleich mal die sprichwörtliche Feuertaufe. Einen kuriosen Elfmeter versenkte Felix Semmlinger wie immer souverän. Kurz darauf konnten die Sachsener aber durch Christian Trabant wiederum ausgleichen. Den Deckel machten dann Felix Semmlinger (87. Min) und Dominik Greß (90. Min + 2) drauf. Kurz vor dem Schlusspfiff bekam Albert Glas jun. noch eine völlig überzogene rote Karte.

+++ SVA vs. TSV Schnelldorf +++

Die Gäste präsentierten sich wie ein Absteiger und hatten auch keine große Lust auf Fußballspielen. Insofern hatten unsere Jungs kaum Mühe und siegten letztlich 5:2. Die Tore steuerten Felix Semmlinger (2), Dominik Greß (2) und Rene Sabla bei. Die Gäste betrieben zum Ende hin noch ein wenig Ergebniskosmetik durch Alim Jalovets und Tim Trump per Elfmeter.

+++ SV Losaurach vs. SVA +++

Ganz offensichtlich tun sich unsere jungen Spieler mit Mannschaften aus der hinteren Tabellenregion schwieriger. Den sehr schnellen Marco Volkert bekam unsere Mannschaft über die gesamte Spielzeit nicht in den Griff und er umkurvte unsere Akteure mitunter wie Slalomstangen. Am Ende hatte er drei Buden mehr auf seinem Torjägerkonto. Auf dem kleinen Platz der Losauracher reichten einige Befreiungsschläge an der eigenen Torauslinie um postwendend Konter vorzutragen. Zu allem Überfluss erwischte Schneidi F. keinen guten Tag und versenkte die Kugel im eigenen Gehäuse. Den fünften Treffer markierte Johannes Schumacher.

+++ FV Fortuna Neuses vs. SVA +++

Das einzig Erwähnenswerte in den ersten 45. Minuten, war das Startelfcomeback von unserem Jan Semmlinger. Ansonsten neutralisierten sich beide Mannschaften.

Die Fortuna kam mit etwas mehr Schwung aus der Kabine, strahlte aber dennoch keine Gefahr für das Tor von Torhüter Johannes Kergl aus. In der 60. Spielminute unterbrach Schiedsrichter Markus Kemether wegen eines Gewitters für insgesamt 15 Minuten. Unsere Junges kamen mit dem starken Regen anschließend besser zurecht und drängten die Fortuna in die eigene Hälfte. Torhüter Marcus Scherbel rettete in der 66. Minute großartig gegen Markus Hofmockel. Später schoss Felix Semmlinger den Ball nach einer flachen Ecke gegen das Lattenkreuz. Wir machten die Chancen nicht und dann kam die Fortuna. Der FV-Kapitän führte einen Freistoß mit Enes kurz aus und die schöne Hereingabe von drückte der aufgerückte Tobias Unfried mit zur Hilfenahme seines Gegenspielers über die Linie zum 1:0 für die Fortuna. Unsere Truppe warf alles nach vorn und hatte in der 89. Minute noch einen gefährlichen Freistoß. Wiederum war es Felix Semmlinger der einen Freistoß schön über die Mauer zirkelte, doch wieder war es der überragende Marcus Scherbel der ihn aus dem Winkel holte. In der 90. Minute konnte der starke Dominik Greß nur durch ein Foul an der Strafraumgrundlinie gestoppt werden. Unsere Mannschaft rückte mit allen Spielern inkl. Keeper Kergl auf. Sven Leder gewann im Zentrum das Kopfballduell und schickte den wieder einmal sehr agilen Tim Gesell auf die Reise, dieser ließ sich auch durch halten nicht stoppen und konnte für Tobias Unfried auflegen der Richtung des leeren Tores stürmte und aus 25 Metern flach zum 2:0 Endstand einschieben konnte.

+++ SVA 2 vs. SC Rügland II +++

Völlig überforderte Rügländer gerieten bei unserer Reserve unter die Räder. Torjäger: Florian Glas (3), Marco Ramold, Alexander Beck, Lukas Meschenmoser, Dominik Greß und ein Eigentor.

+++ SG WInD 2 vs. SVA 2 +++

Auch bei der SG Wettringen-Insingen-Diebach 2 behielt unsere Truppe die Oberhand. Unser Torschütze vom Dienst Florian Glas schlug auch in dieser Begegnung gleich mehrfach zu. Bis zur 62. Minute brauchte er um sein vier Glocken zu machen. Simon

Mittermeier erhöhte eine viertel Stunde vor dem Ende auf 5:0. Den Ehrentreffer der Heimmannschaft erzielte Michael Jursa.

+++ SVA 2 vs. FC Wiedersbach-Neunkirchen +++

Gegen den bisher ungeschlagenen Spitzenreiter zeigte unser Team eine durchweg couragierte Leistung. Zwar ging unsere Mannschaft wiederum durch Florian Glas in Führung, musste aber im Nachgang durch drei Kisten von Daniel Pöhlmann bis zur Halbzeitpause heftig einstecken. Die wenigsten glaubten nun wohl noch an einen Punktgewinn. Aber die Gäste ließen es in der zweiten Halbzeit etwas lockerer angehen. Durch die Einwechslung von Mr. Oliver Wörner Big kam die Wende - allerdings zu unseren Gunsten. Erneut Florian Glas und unser wie entfesselt aufspielender Trainer Alexander Beck machten am Ende den Punktgewinn fix.

Mit seinen bisher 27 Toren führt Florian Glas derzeit die Torjägerliste der A-Klasse an.

+++ TV Leutershausen II vs. SVA 3/DJK Großenried 2 +++

Die aufstiegsgefährdeten Leutershausener waren gut aufgestellt und konnten sich in den ersten 45. Minuten zudem bestens auf unsere Akteure verlassen. Nahezu jeder Pass aus unseren Reihen landete bei den Hausherrn die in der Offensive ebenfalls leichtes Spiel hatten. Folgerichtig konnte einem Adrian Emini zwischen unseren Pfosten nur leidtun und er verhinderte ein ums andere Mal eine noch höhere Niederlage. Bis zur Halbzeit stand es nämlich bereits sechs zu null. In der zweiten Hälfte machte die Heimmannschaft dann etwas langsamer und so fielen nur noch drei weitere Treffer. Sage und schreibe einen Torschuss brachte unser Team an diesem Abend zustande, mehr nicht.

+++ ASV Breitenau vs. SVA 3/DJK Großenried 2 +++

Gegen den Tabellenzweiten hatte unsere Mannschaft auch keinen großen Auftritt. Beim Gastspiel in Breitenau setzte es ein 0:4 – trotz eines halbstündigen Überzahlspiels nach einer gelb-roten Karte für die Hausherrn (Oliver Hofecker). Die Treffer erzielten: Oliver Hofecker, Baris Moumin Oglou, Johannes Wagemann (2).

+++ SVA 3/DJK Großenried 2 - SG Königshofen/Wieseth +++

Samstag. 15:00 Uhr. Bestes Fußballwetter. B-Klassen Fußball vom Feinsten. Personell erwähnenswert ist der verletzungsbedingte Ausfall von Florian Weinmann, der heute Gefallen an der reinen Funktionärlaufbahn gefunden hat. Die Mannschaft hat dies jedoch sehr gut verkraftet.

Aufgrund von EDV-Problemen fing das Spiel 15 Minuten später an. Unsere Mannen, mit den beiden Stoßstürmern Michael Beckler und Benjamin Scherb, bestimmte von Anfang an das Spielgeschehen. Nach gut einer halben Stunde fasste sich Andreas alias Wolf alias Standardmeier Meier ein Herz und setzte den Ball nach Vorarbeit von Jonathan Meier aus gut 25 Metern in den Winkel. Nach 35 Minuten verabschiedete sich Gästespieler Jens Mosshammer nach wiederholtem Foulspiel an Christian Glas

mit Gelb-Rot zum Duschen. Als letztes Highlight vor der Halbzeit setzte Benjamin Scherb den Ball aus knapp 5,25 Metern nach Vorarbeit von Sascha Edelhäuser an die Latte. Wie er dies fabrizierte, muss noch genau erörtert werden.

Nach dem Wechsel ging das Spiel einseitig weiter. Als eines der wenigen Highlights der zweiten Halbzeit war ein Freistoß von Andreas Meier, der bravourös aus dem Winkel gefischt wurde. Angesprochener Andreas Meier hatte nach gut 80 Minuten genug vom Spiel und verabschiedete sich aufgrund eines Foulspiels ebenfalls mit der Ampelkarte vom Spielgeschehen.

Abschließend festzustellen ist ein verdienter Sieg, der, wenn die Chancen konsequenter genutzt worden wären, durchaus höher ausgefallen wäre. Die Gäste brachten in 90 Minuten kleine klare Torchance zustande.

+++ SVA 3/DJK Großenried 2 – FC Wiedersbach/Neuenkirchen 2 +++

Personell erwähnenswert sind die Debüts von Florian Popp, der sich vor lauter Aufregung am Nachmittag noch in den Finger schnitt, von Mario Ritter, der sich nach dem Lorenzifest wieder mehr dem Fußball widmen will und der erste Rückrundeinsatz in unserer Spielgemeinschaft von Fabian Müller, der ganz froh war, dass er nicht ins Training musste.

Nach der herben Hinspielniederlage von 0:7 wollte man hinten nichts anbrennen lassen und nach vorne Nadelstiche setzen. Hierfür stellte sich auch wieder Manuel Buckl an die Seite seines alten Bezirksliga-Companion Andreas Meier um hier etwas zu reißen.

Und es ging flott los. Bereits nach 2 Minuten eroberte man den Ball auf der linken Außenbahn, legte den Ball in die Mitte und Andreas Meier zeigte mal wieder, dass er seinen rechten Fuß nur hat, um nicht umzufallen und setzte den Ball aus gut 17 Metern knapp zwei Meter über die Latte. Dass er im linken Fuß dafür umso mehr Gefühl hat, demonstrierte er nach 9 Minuten, als er einen Eckball butterweich auf den Kopf von Manuel Buckl setzte, der auch prompt die Führung erzielte. Die Gäste übernahmen nun das Spiel und erzielten in der 28. Minute durch Manuel Rupprecht den verdienten Ausgleich ehe sich eben angesprochener Andreas Meier 5 Minuten vor der Pause im Mittelfeld den Ball schnappte, zwei Verteidiger austanzte und auf Buckl querlegte, der dem Torhüter keine Chance lies und den Ball sicher verwandelte.

So ging es mit einem 2:1 in die Pause.

Direkt nach der Pause hatte wieder Manuel Buckl die Chance, nach einem Alleingang auf 3:1 zu erhöhen, scheiterte jedoch am Torwart. Bei uns ließ dann überraschenderweise die Kraft nach und man ließ sich hinten einschnüren. Nach 67 Zeigerumdrehungen wurde Mario Ritter eingewechselt, der einmal zeigen wollte, wie man seinen Körper richtig einsetzt. Dies klappte nicht so gut, vielleicht sollte man ihm das nächste Mal hierfür ein etwas größeres Trikot geben. In der 70. Minute kam es wie es kommen musste und Manuel Kapp erzielte den verdienten Ausgleich. Das Spiel ging weiter auf unser Tor zu und man konnte sich nur noch selten befreien. Ganz stark in diesen Minuten war auch Kai Edelhäuser, der den davoneilenden Stürmer auf 20 Metern zehn abnahm und ihn kurz vor dem Tor fair vom Ball trennte. In

der 83. Minute fiel dann durch einen Sonntagsschuss aus 25 Metern das 3:2 für die Gäste. Das dadurch resultierende Aufmachen ermöglichte weitere Chancen für die Gäste die drei Punkte einzupacken. Doch Fabian Müller rettete uns, auch unter Einsatz seines nicht unerheblichen Bauches, den Arsch. Und so kam es wie es kommen musste, wenn man die Chancen vorne nicht macht: man bekommt sie hinten rein. Der ansonsten sehr stark leitende Schiedsrichter Karl-Heinz Wagenländer piffte einen Vorteil ab, nachdem Sebastian Gößwein im Mittelfeld gefoult wurde. Den Freistoß schlug Andreas Meier weit in den Strafraum und der Ball landete, wo auch sonst, auf dem Kopf von Manuel Buckl, der den Ball filigran über den Gästekeeper zum 3:3 hob. 2 Spiele, 6 Tore -> Wahnsinn der Mann! Dies war auch die letzte Aktion des Spiels, somit trennte man sich etwas glücklich 3:3.

Den anstehenden Partien wünschen wir einen sportlich fairen Verlauf mit sechs Punkten für unseren SV Arberg!